Anmerkung: Begründung liegt nicht vor.

Stadtbauamt
-Az.: 622-35-0-

Drensteinfurt, den 8. Okt. 1976

V o r l a g e Nr. _____

für die Sitzung der Stadtvertretung
am 4. November 1976

Betr.: Bebauungsplan "Böcken" im Ortsteil Walstedde;
hier² Änderung des Planes

Zur Erschließung innerhalb des Geländes des Bebauungsplanbereichs "Böcken" wurden mit den Grundeigentümern Linnenbank und Kiffe vertragliche Vereinbarungen getroffen, für jedes vergebene Grundstück eine Vorausleistung auf den Erschließungsbeitrag zu zahlen. Herr Kiffe machte sein Einverständnis von der Erfüllung bestimmter Voraussetzungen abhängig.

Damit die Grundstücke eingemessen und die Straßenflächen der Stadt übertragen werden konnten, hat sich der Bau- und Planungsausschuß in seiner Sitzung am 5. April 1976 eingehend mit den Forderungen des Herrn Kiffe beschäftigt.

Der Ausschuß faßte die folgende Beschlußempfehlung an die Stadtvertretung:

1. Der geplanten Einziehung der Stichstraße mit Wendehammer wird zugestimmt. Es wird empfohlen, einen Beschluß gemäß § 13 Abs. 1 BBauG zu fassen.
2. Die Flurstücke 712 und 713 werden um die Teilfläche der Parzelle 710 in nördlicher Richtung vergrößert.
3. Das Flurstück 712 ist verkehrlich über das Grundstück der Parzelle 711 zu erreichen.
4. Die Stadt Drensteinfurt erklärt sich mit folgender Veränderung einverstanden:

Der Bolzplatz auf dem Flurstück 691 wird eingezogen. Auf dem Flurstück können vier eingeschossige Wohnhäuser in Anpassung der östlichen im Bebauungsplan "Böcken" ausgewiesenen Bebauung errichtet werden. Parallel der nördlichen Flurstücksgrenze 691 kann eine Erschließungsstraße mit Wendehammer angelegt werden.

S a t z u n g
der Stadt Drensteinfurt
über die Änderung des Bebauungsplanes "Böcken"
im vereinfachten Verfahren nach § 13 Abs. 1 BBauG

Aufgrund des § 4 und des § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung NW i.d.F. der Änderung vom 3. Dezember 1974 (GV. NW S. 91/75) sowie des § 2 Abs. 1 und des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (EGBI. I S. 341) hat die Stadtvertretung Drensteinfurt in ihrer Sitzung am die folgende Satzung über eine vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes "Böcken" gemäß § 13 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes, bestehend aus folgendem Text und der Planzeichnung, erlassen:

"Der im Bebauungsplan "Böcken" oberhalb der Grundstücke 712 und 713 ausgewiesene Stichweg, einschl. Wendehammer, entfällt. Die Grenzen zwischen den Grundstücken 711 und 712, 712 und 713 und 713 und 714 werden in nördliche Richtung, bis zur südlichen Grenze des Flurstücks 221, verlängert.

Der beigegefügte Auszug aus der Flurkarte ist Bestandteil dieser Satzung."